

OBERÖSTERREICH

ASK muss Führung in Tabelle wieder abgeben

Obwohl man nach wie vor als einzige Mannschaft ungeschlagen ist, übernimmt Oedt die Tabellenführung von St. Valentin.

VON HANNES SCHÖRGHUBER

Sechs Siege, vier Unentschieden, nach wie vor als einzige Mannschaft der Liga ungeschlagen. Die Bilanz des ASK St. Valentin liest sich im bisherigen Herbstsaisonverlauf hervorragend. Nach dem Unentschieden auswärts bei Friedburg musste man nun aber doch die Tabellenführung wieder abgeben.

„Kaum legt man einmal nicht mit einem Sieg vor, stehen die anderen schon wieder bereit und die Tabellenführung ist auch schon wieder weg“, schmunzelt Sportlicher Leiter

Harald Guselbauer und nimmt das Ergebnis mit einem Lächeln hin. Der Untergrund sei an diesem Tag sehr tief und schwierig zu bespielen gewesen, „aber das gilt natürlich für beide Mannschaften. Ich bin heute aber auch froh, dass sich niemand verletzt hat, weder bei uns noch bei Friedburg.“ Nach der frühen Führung habe man es versäumt nachzulegen, der Gegentreffer der Friedburger habe dem ASK dann ein bisschen den Spielfluss genommen. „Die Leistung war ja trotzdem in Ordnung. Da muss man auch

einmal mit einem Punkt zufrieden sein“, sagt Guselbauer und blickt schon den nächsten Runden entgegen. „Wir sind jetzt vorerst einmal vom Gejagten zum Jäger mutiert.“ Zunächst stehen noch die Partien gegen Wallern und gegen Edelweiss an, ehe es im direkten Duell mit dem aktuellen Tabellenführer Oedt zum Showdown kommen könnte. „Die nächsten Runden werden jetzt sicher sehr entscheidend. Unseren Punkterekord von 23 Zählern haben wir jetzt direkt vor Augen“, gibt sich Guselbauer motiviert.

Fußball

OBERÖSTERREICH

LT1 OÖ Liga

ASKÖ Oedt - DSG Union Perg	4:1
SPG Friedburg/Pöndorf - Steyr St. Valentin	1:1
SU St. Martin i.M. - SV Grün-Weiß Micheldorf	2:1
SV Bad Ischl - ASKÖ Donau Linz	2:3
SPG Weißkirchen/Allhaming - Union St. Florian	3:1
Edelweiß Linz - SV Grieskirchen	2:2
Mondsee - SV Bad Schallerbach	2:3
SPG Wallern/St. Marienkirchen - SPG Pregarten - abgesagt	

1 ASKÖ Oedt	7	2	1	26:11	23
2 Steyr St. Valentin	6	4	0	25:16	22
3 SPG Weißkirchen/Allh.	6	1	3	24:13	19
4 SPG Friedburg/Pönd.	5	2	2	22:16	17
5 SU St. Martin i.M.	5	2	3	20:16	17
6 Mondsee	5	0	5	22:20	15
7 Edelweiß Linz	4	2	4	18:22	14
8 SPG Wallern/St. Mar.	3	4	2	13:13	13
9 ASKÖ Donau Linz	4	1	5	14:23	13
10 SPG Pregarten	3	3	2	13:10	12
11 DSG Union Perg	3	2	5	16:21	11
12 Union St. Florian	2	4	4	15:17	10
13 SV Bad Schallerbach	3	0	7	16:21	9
14 SV Grieskirchen	2	3	5	15:21	9
15 SV Grün-Weiß Micheld.	1	4	5	14:23	7
16 SV Bad Ischl	1	2	7	16:26	5

SV FRIEDBURG/PÖNDORF - ASK ST. VALENTIN 1:1 (1:1).

Tore: 0:1 (8., Elfm.); 1:1 (27.) Öbster.

Gelbe Karten für St. Valentin: Sormaz (13.), Pointner (77.).

St. Valentin: Hüttner; Gattringer, Sormaz (46. Bichler), Pardametz; M. Guselbauer, D. Guselbauer, Mitterndorfer, Pointner, Himmelfreundpointner, Bogner (86. Klaric); Bühringer.

Friedburg, Cafe+Co Arena Friedburg, 299 Zuschauer, SR Aichner.

● Die nächste Runde:

Freitag, 19 Uhr: St. Florian - Micheldorf, Donau Linz - Mondsee; 19.30 Uhr: Pregarten - Edelweiß Linz, Weißkirchen/Allhaming - Friedburg/Pöndorf.

Samstag, 15.30 Uhr: Bad Ischl - Perg, Grieskirchen - Oedt, Bad Schallerbach - St. Martin.

Sonntag, 15.30 Uhr: ASK St. Valentin - Wallern/St. Marienkirchen.

1. Klasse Nordost

Schweinbach - Schönau	0:3
St. Valentin SC - Luftenberg	1:0
Bad Zell - Bad Kreuzen	2:3

Fußball

AUFGEGERLT

ASK St. Valentin. Der ASK startet sehr gut in die Partie in Friedburg hinein und kommt schon nach acht Minuten zur Führung. Nach einem Foul im Strafraum an Daniel Guselbauer verwandelt Thomas Himmelfreundpointner den verhängten Strafstoß sicher zum 0:1. Weitere gute Gelegenheiten, um die Führung noch auszubauen, durch Guselbauer und Felix Bogner bleiben liegen, somit bleibt es auch bei der knappen Führung. Die Hausherren kommen dann aber durch einen direkt verwandelten Freistoß durch Ernst Öbster zum Ausgleich. Der Gegentreffer zeigt Wirkung und der Spielfluss des ASK geht ein Stück weit verloren. In der zweiten Halbzeit probieren die Gäste noch einmal alles, eine Chance vergibt Marco Bühringer wenige Meter vor dem Tor. Kurz vor Schluss scheidert Himmelfreundpointner um wenige Millimeter, ein weiterer Treffer sollte in dieser Partie also nicht mehr gelingen. Wenngleich der ASK mit dem Remis nach wie vor ungeschlagen bleibt, musste man die Tabellenführung an ASKÖ Oedt abgeben. „Der Gegentreffer hat dann doch Wirkung gezeigt bei uns. Man muss aber auch einmal mit einem Punkt zufrieden sein“, erklärte Sportlicher Leiter des ASK St. Valentin, Harald Guselbauer.